

Unbegrenzt und unendlich oft recycelbar!

Was wäre die Umwelt ohne Glas?



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

In Österreich werden pro Jahr über 270.000 Tonnen Glas recycelt. So werden aus Abfall wertvolle Rohstoffe, die unbegrenzt und unendlich oft recycelbar sind. Und das ohne Qualitätsverlust. Damit trägt Glas wie kein anderer Werkstoff zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bei. **In Österreich werden über 80% aller Glasverpackungen recycelt.** Das vermeidet nicht nur Müll und schont Ressourcen, sondern spart auch Energie: Denn Altglas lässt sich mit weniger Energie einschmelzen als die natürlichen Primärrohstoffe Quarzsand, Kalk, Soda und Dolomit. Dabei werden 30% Energie und 70% CO₂-Emissionen eingespart.

Glas ist nicht gleich Glas

Damit das Recycling gelingen kann, ist die richtige Trennung entscheidend. Denn verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling. **Daher dürfen in den Glascontainern nur VERPACKUNGEN aus Glas entsorgt werden.**



Das ist wichtig!

- ◇ **Weiß- und Buntglas trennen:** Zum Weißglas gehören nur völlig farblose Glas-Verpackungen, auch leicht gefärbte kommen zum Buntglas.
- ◇ **Keine anderen Materialien zum Altglas geben:** Kunststoff, Keramik, Metall, Verschlüsse und andere Abfälle in die dafür vorgesehene Sammlung geben.
- ◇ **Glas nicht unnötig zerschlagen:** Je kleiner die Scherben, desto schwieriger das Aussortieren von Fremdstoffen.
- ◇ **Ruhezeiten beachten:** Nehmen Sie Rücksicht beim Glasentsorgen. Vermeiden Sie Lärmbelästigung!

Wie aus alten Glas-Verpackungen neue entstehen

In Österreich gibt es drei Glaswerke, die Glasverpackungen recyceln, darunter die Stölzle Oberglas GmbH in Köflach. Dort gelangt das noch mit Fremdstoffen verunreinigte Altglas getrennt nach Bunt- und Weißglas per Förderband zur Sortierung. Anfangs werden eisenhaltige Fremdstoffe mittels Überbandmagnet ausgeschieden und bei der darauffolgenden händischen Vorsortierung werden grobe Verunreinigungen wie Restmüll, Keramik, Porzellan, oder Bleikristall entfernt. Dann wird das Glas in einem Walzenbrecher auf die für die Sortierung optimale Korngröße zerkleinert. Es werden lose Dinge wie Papiere, Schnüre usw. abgesaugt und Nichteisenmetalle mittels Wirbelstromabscheider entfernt. Sensorgestützte Sortiermaschinen scheidet nochmals Keramiken und Fehlfarben aus und erst nach einer abschließenden Qualitätskontrolle wird das aufbereitete Glas zur Produktion von neuen Glasverpackungen verwendet. So schließt sich der Kreis.

Informationen rund um das Vermeiden, Trennen, Sammeln und Recyceln von Verpackungen gibt es auf: www.oesterreich-sammelt.at.



Der Steirische Wein setzt auf Wiederbefüllung!

Die Steiermarkflasche - erkennbar am Steirischen Panther unter dem Flaschenhals - ist eine pfandlose wiederbefüllbare Flasche. Geben Sie Ihre leeren Steiermarkflaschen inklusive Schraubverschluss in SPAR-Märkten beim Leergutautomat oder bei den teilnehmenden Partnerbetrieben zur Wiederbefüllung zurück. Damit wird 96% der für die Herstellung von neuen Flaschen erforderlichen Energie eingespart. Alle Rücknahmestellen finden sie hier: www.steiermarkflasche.at



Tipp: Gläser vom Bauernmarkt

Auf Bauernmärkten werden Gläser und Flaschen oft von den Marktbesuchern wieder zurückgenommen. Fragen Sie nach, falls Sie Aufstriche, Joghurt, Säfte, Honig, Essig usw. regelmäßig in Gläsern auf dem Bauernmarkt einkaufen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung